

INFOBLATT

Nr. 01 Februar 2010



Amtliche Mitteilung



Liebe Dünserinnen! Liebe Dünser!



Vorwort des Bürgermeisters

„Die Zerstörung unserer Lebensgrundlage ist aus wirtschaftlichen Gründen unverzichtbar. Ein Weiterleben der Menschheit können wir uns im Interesse des Wirtschaftswachstums nicht leisten“.

(Auszug eines in Italien gehaltenen Vortrages eines Wirtschaftsmanagers)

Bei diesen Zeilen können wir entweder an Dummheit oder an den Spruch „Hinter uns die Sintflut“ denken. Leider erleben wir, dass Letzteres immer öfter spürbar wird. Gewinnerzielung ist eine legitime Sache in der Wirtschaft. Gier nach Geld und Ausbeutung von Bodenschätzen, sowie unserer Lebensgrundlagen von Wasser, Wiesen und Wäldern nehmen zu.

Wir können von der Umweltverschmutzung nicht flüchten, aber wir können in unserem unmittelbaren Lebensbereich etwas tun. In den Projekten „Im Walgau“ oder im „Dreiklang“ kann jeder etwas beitragen. Gemeinsam können wir unseren Lebensraum schützen. Bodenverbrauch, Bodennutzung, Einkaufsverhalten, usw. können wir selbst bestimmen. Ich lade alle Dünserinnen und Dünser ein, sich in die verschiedenen Arbeitsgruppen mit ihren Ideen einzubringen.

Budget 2010

Am 28. Dezember 2009 wurde das Budget der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2010 von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Die Erstellung des Voranschlages war heuer für mich besonders schwierig. So werden wir heuer € 47.000,00 weniger an Ertragsanteilen der Bundesabgabe erhalten. Andererseits steigen die Ausgaben in vielen Bereichen. Hatten wir 2007 einen Abgang bei den Landeskrankenanstalten von € 32.535,00 so waren es 2009 bereits € 50.322,00.

Im Sozialfonds € 35.014,00 und im Jahr 2009 bereits € 47.041,00. Im Bereich Nahverkehrsförderung sind heuer ebenfalls € 8.000,00 an Mehrausgaben zu erwarten.

Für die erste Bauphase zur Erschließung „Bovel/Sellas“ wurden für Wasser- und Kanalbau € 40.000,00 budgetiert. Durch Einsparungen und Rückstellungen wie z.B. die Sportplatzgestaltung oder die Straßengestaltung vor der Kirche konnte das Budget ohne Neuverschuldung beschlossen werden.

Vorwahl

Mit 54 % Wahlbeteiligung kann von großem Interesse an der zukünftigen Zusammenstellung für die Gemeindeliste Düns gesprochen werden. 150 Personen wurden genannt. Derzeit führe ich persönliche Gespräche mit den Meistgenannten. Ich danke allen Dünserinnen und Dünsern für die Teilnahme an der Vorwahl.

Hand- und Zugdienst

Laut Verordnung sind alle Haushaltvorstände verpflichtet, jährlich eine Tagschicht abzuleisten. Die Ableistung und Eintragung des Arbeitsbereiches ist bis zum 31.März 2010 beim Gemeindeamt zu melden. Wer die Tagschicht nicht ableistet, erhält am Jahresende die Tagschichtkosten von € 92,-- mit der Gemeinderechnung zugesandt.

Fronstunden dürfen nur nach Absprache mit den zuständigen Gemeindeorganen durchgeführt werden.

Amtstag des Notars

Am 25. Februar 2010 gibt es durch Notar Dr. Egel von 16.30 bis 18.00 Uhr kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt.

Landwirtschaftliche Bodenverpachtung

Mit 01.März 2010 laufen die Pachtverträge der von der Gemeinde Düns verpachteten landwirtschaftlichen Gründe aus.

Landwirte, die an einer weiteren Pachtung des oder der Grundstücke interessiert sind, werden ersucht, dies bis Donnerstag 11.Februar 2010, 12.00 Uhr, beim Amt der Gemeinde mitzuteilen.

Ebenso wird um Mitteilung ersucht, wenn kein Interesse an einer Weiterpachtung besteht.

Verpachtung Brennholzlagerplätze

Mit 01.März 2010 laufen auch die Pachtverträge für die Brennholzlagerplätze aus und werden von der Gemeinde neu verpachtet. Interessenten, die eine weitere Pachtung wünschen, werden ebenfalls ersucht, sich bis Donnerstag 11.Februar 2010, 12.00 Uhr, beim Amt der Gemeinde zu melden.

Öffentlich zugänglicher Laiendefi in Düns

Vor kurzem konnte auf Initiative der Feuerwehr sowie der Gemeinde Düns und der First-Response-Gruppe Jagdberg mitten im Dorfzentrum von Düns ein öffentlich zugänglicher Defibrillator stationiert werden. Finanziert wurde das Gerät zu je 50% von der Feuerwehr und der Gemeinde Düns.

Der Defibrillator ist in der Lage, eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung (Kammerflimmern und Kammertachykardie) zu erkennen und diese unter Umständen durch eine gezielte Abgabe eines elektrischen Stromschlages zu beheben. Dieses Gerät ist so konzipiert, dass es jeder Ersthelfer zum Einsatz bringen kann. Das Gerät kann sprechen - die einzelnen Schritte werden dem Bediener in verständlicher Form erklärt.

Direkt beim Haupteingang des Feuerwehr Gerätehauses Düns wurde das Gehäuse für den FRED Easy, so nennt sich das Gerät, montiert. Diese ausgeklügelte Wahl des Standortes bringt gleich mehrere Vorteile mit sich.

www.duens.at

Ausgabe 01/2010

- Der Standort ist leicht zu merken
- Der Defibrillator ist für Ersthelfer sehr gut zugänglich
- Das Gerät kann auch im Falle eines Einsatzes der First-Response-Gruppe Jagdberg oder der Feuerwehr jederzeit abgeholt und mit in den Einsatz genommen werden.
- Das Gerät befindet sich an einem viel frequentierten und beleuchteten Ort



Im Zuge des Erste Hilfe Kurses im Herbst 2009 wurden die Teilnehmer bereits auf dieses Gerät eingeschult. Im Frühjahr 2010 wird als Unterstützung noch eine Informationsveranstaltung zur Bedienung des Gerätes stattfinden. Der Termin dafür wird frühzeitig bekannt gegeben. Nach einer Benützung des Gerätes bitten wir Sie, die Feuerwehr Düns zu kontaktieren, um das Gerät für mögliche weitere Notsituationen entsprechend aufrüsten zu können.

Für die Feuerwehr: Mario Egger

Kumm oh uf an Düns`r Dorfball

Die **Feuerwehr Düns** lädt alle Faschingsnarren zum Dorfball in Düns ein. Wie immer ist der Veranstaltungstermin am „Fasnatsamstig“, den 13. Februar 2010 um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal. Für Unterhaltung sorgt die „Georg Peaz Band“ und die Lacher beim Programm sind bei den Dünser Vereinen bereits in der Mache. Da es heuer kein bestimmtes Motto gibt, freuen wir uns auf „Mäschgerle“ in allen Variationen. Karten sind ab dem 6. Februar im Dünser Dorfblädele erhältlich.

Mir freuan üs uf euer Ko - **d`Führwehr Düns**



Fehlerteufel

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen: Luisa ist die Tochter von Cornelia Breuß und Mario **Bitschnau**.

Erfolgreiche Titelverteidigung beim Hallenmasters in Frastanz



Am 24. Jänner fand in Frastanz das alljährliche Feuerwehr Fußball Hallenturnier statt. Nach dem Sieg im letzten Jahr ging es für die Mannschaft der Feuerwehr Düns um eine erfolgreiche Titelverteidigung. Mit mehr oder weniger mäßigen Leistungen wurde die Gruppenphase gerade so überstanden. Auch in der Finalgruppe wurden die Fans nicht wirklich verwöhnt sondern bekamen eher fußballerische Schonkost zu sehen. Mit viel Glück jedoch konnten wir als Gruppensieger in das Kreuzspiel gegen Schnifis starten. Erst im Penaltyschießen wurde ein Sieger ermittelt und wieder hatten wir das Glück auf unserer Seite. Auch das Finale gegen Doren endete unentschieden und musste im Penaltyschießen entschieden werden. Und einmal mehr hatten wir das Glück und einen Torhüter, welcher die Wälder-Truppe zur Verzweiflung trieb. Somit bleibt der Wanderpokal für ein weiteres Jahr in Düns.

Für die Feuerwehr: Daniel Egger

25.Jahre Funkenzunft Düns

Bereits zum 25.mal errichtet die Funkenzunft den Dünser Funken.

Zu diesem Jubiläumsfunken laden wir die Dorfbevölkerung recht herzlich ein.

Der Funken wird am Samstag den 20.Februar um 20.00Uhr entzündet.

Wie gewohnt gibt's um 19.30Uhr den Aufmarsch mit dem Musikverein Satteins vom Kirchplatz, und anschließend den Kinderfunken.

Wir würden uns freuen wenn sie uns schon beim Aufbau besuchen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Vorankündigung:

Am 12 und 13 Juni feiern wir das Jubiläum 25.Jahre Funkenzunft Düns mit einem Dorffest.

Für die Funkenzunft: Robert Gohm

Verkaufe, verschenke,...

Rustikales Gästezimmer, bestehend aus einem 3-türigen Schrank, 2 Betten und 2 Nachtkästchen, abzugeben; nähere Informationen bei Fini Morscher.

Kennen Sie Düns?



Das Ratespiel im Infoblatt!

Die Fenster der Leichenkapelle richtig erkannt und vom Glücksprinz André gezogen wurde Frau Annelies Gantner. Herzlichen Glückwunsch! Heute gibt es was neues zu erraten. Wer erkennt dieses Bild? Den ausgefüllten Abschnitt beim Gemeindeamt abgeben oder ihn in den Briefkasten werfen. Abgabeschluss ist jeweils der folgende Freitag nach dem Erscheinen des Infoblattes.



Euer Bürgermeister

Ludwig Mähr



Ratespiel



Name: _____

Lösung: _____